

# Abkündigungen am 12. November 2023

## Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

---

### Predigt-Text aus Exodus 3 / 2. Mose,1-14:

Mose hütete die Schafe und Ziegen seines Schwiegervaters Jitro, des Priesters von Midian. Als er die Herde tief in die Wüste hineintrieb, kam er eines Tages an den Gottesberg, den Horeb. Dort erschien ihm der Engel des Herrn in einer lodernden Flamme, die aus einem Dornbusch schlug. Mose sah nur den brennenden Dornbusch, aber es fiel ihm auf, dass der Busch von der Flamme nicht verzehrt wurde. »Das ist doch seltsam«, dachte er. »Warum verbrennt der Busch nicht? Das muss ich mir aus der Nähe ansehen!«

Als der Herr sah, dass Mose näher kam, rief er ihn aus dem Busch heraus an: »Mose! Mose!« »Ja«, antwortete Mose, »ich höre!« »Komm nicht näher!«, sagte der Herr. »Zieh deine Schuhe aus, denn du stehst auf heiligem Boden.« Dann sagte er: »Ich bin der Gott, den dein Vater verehrt hat, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs.«

Da verhüllte Mose sein Gesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzusehen. Weiter sagte der Herr: (...) Ich habe den Hilfeschrei der Leute von Israel gehört, ich habe gesehen, wie grausam die Ägypter sie unterdrücken. 10Deshalb geh jetzt, ich schicke dich zum Pharao! Du sollst mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten herausführen.«

Aber Mose wandte ein: »Ich? Wer bin ich denn! Wie kann ich zum Pharao gehen und das Volk Israel aus Ägypten herausführen?«

Gott antwortete: »Ich werde dir beistehen. Und das ist das Zeichen, an dem du erkennst, dass ich dich beauftragt habe: Wenn du das Volk aus Ägypten herausgeführt hast, werdet ihr mir an diesem Berg Opfer darbringen und mich anbeten.«

Mose sagte zu Gott: »Wenn ich nun zu den Leuten von Israel komme und zu ihnen sage: ›Der Gott eurer Vorfahren hat mich zu euch geschickt‹, und sie mich dann fragen: ›Wie ist sein Name?‹ – was soll ich ihnen sagen?«

Gott antwortete: »Ich bin da«, und er fügte hinzu: »Sag zum Volk Israel: ›Der Ich-bin-da hat mich zu euch geschickt:«

---

### Wir laden herzlich ein:

#### Gottesdienste:

**Samstag, 18. November**

**19:00 Uhr Ebenhausen, Kirche St. Benedikt:** Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag  
*Pfarrerin Elke Soellner und Pfarrer Stefan Scheifele*

---

**Sonntag, 19. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

**10:30 Uhr Icking, Auferstehungskirche:** Gottesdienst für Klein und Groß  
Thema: Auf der Suche nach Frieden  
Eingeladen sind Menschen aller Generationen  
*Pfarrerin Sabine Sommer*

**11:30 Uhr am Kriegerdenkmal:** Ökumenische Feier zum Volkstrauertag  
*Pfarrerin Sabine Sommer*

**ACHTUNG, ENTFÄLLT!!!**

**18:00 Uhr Ebenhausen, Heilandskirche:** musikalische Besinnung am Abend, Musik Manfred Ranak, Texte Pfarrerin Sabine Sommer - **entfällt, da zeitgleich zwei große Konzerte stattfinden!!!**

---

#### Weitere Veranstaltungen:

- **Sich Begegnen im Kreistanz** - am Montag, den 13. November von 18.00 – 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ebenhausen. Nähere Informationen bei Gisela Steinbach Tel. 08178-1588

- **Gemeindecafé**

**Donnerstag, den 16. November, um 14.30 Uhr im Gemeindesaal in Ebenhausen**

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, einer warmen und entspannten Atmosphäre und einem kleinen Programm.

Wir freuen uns über Besucher und Besucherinnen aus dem Alten- und Pflegeheim Ebenhausen und Senioren und Seniorinnen aus Schäftlarn und den umliegenden Gemeinden.

**Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer!**

- **Veranstaltungsreihe SeitenBlicke – Gespräche zu Kultur und Glauben am**

**Dienstag, 21. November - 20:00 Uhr im Gemeindehaus Ebenhausen:**

**Film „Heinz Kulüke – der Priester auf dem Müll von den Philippinen“**

Max Kronawitter, ein Filmemacher aus Eurasburg, wird dabei sein und über die Entstehung und die Hintergründe seines Filmes berichten.

---

**Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche:**

- **Kindervormittag „Auf der Suche nach Frieden“** - Herzliche Einladung zum Kindervormittag am

Samstag, den 18. November von 10:00 – 12:00 Uhr im Gemeindesaal im Ickinger Gemeindehaus.

Was ist Frieden? Und wo finden wir ihn?

Zu diesem Thema hören wir eine Geschichte, singen, spielen und basteln.

---

**Spenden und Kollekten:**

**Die Einlagen vom letzten Sonntag** waren für die allgemeinen Aufgaben unserer eigenen Gemeinde und für Verein Matteo (Kirchenasyl) bestimmt.

Es waren eingelegt im Klingelbeutel 51,60 € und im Opferstock 37,20 €.

**Beim Einführungsgottesdienst für Linda am Ott am 10.11.** wurden 185,00 € für die Jugendarbeit in der Region eingelegt.

**Die heutigen Einlagen** im Klingelbeutel sind bestimmt für die allgemeinen Aufgaben unserer Kirchengemeinde, die heutige Dekanats-Kollekte am Ausgang wird erbeten für die Diakonie Oberland.

**Herzlichen Dank für alle Gaben!**

**Wir freuen uns auch über Spenden Online:**



**QR-Code zur Online-Spende**

Einfach QR-Code scannen, Betrag und Spendenzweck wählen und spenden.

Oder einfach auf unser Konto:

Ev. Luth. Kirchengemeinde

Kreissparkasse München

IBAN: DE95 7025 0150 0550 5553 04

BIC: BYLADEM1KMS

---

**Wochenspruch:**

Selig sind die Frieden stiften;  
denn sie werden Gottes Kinder  
heißen  
*Matthäus 5, 9*